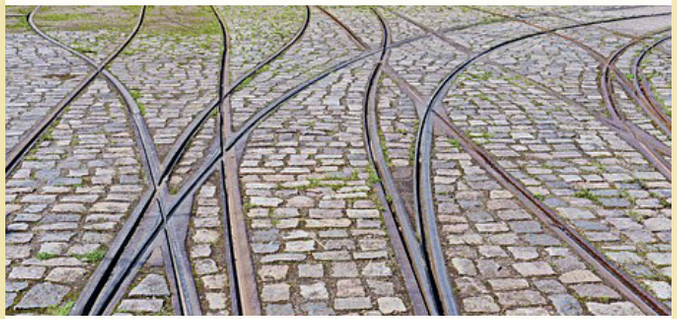
Professionelle Beratung

Sie möchten sich neu orientieren, weiterentwickeln oder Qualifikationen erwerben?
Die keb im Landkreis Esslingen ist Mitglied im Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung LNWBB. Wir beraten institutionsunabhängig und sind als Beratungseinrichtung anerkannt. Vereinbaren Sie gerne einen Termin bei uns.

Die Caritas Region Fils-Neckar-Alb bietet Arbeitskreisen, Initiativgruppen und Einzelpersonen professionelle Beratung und Systemisches Coaching an. Ziel ist der Austausch von Erfahrungen und die Reflexion der Arbeit Ehrenamtlicher mit Geflüchteten. Sie werden beim Überdenken von Strukturen und Arbeitsweisen unterstützt.



Gefördert vom Zweckerfüllungsfonds
FlüchtlingsHilfen der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Gruppenseminare

Gerne bieten wir auch zusätzlich thematisch auf den jeweiligen Arbeitskreis Asyl zugeschnittene Weiterbildungen auf Anfrage an. Bei Bedarf nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Informationen und Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die einzelnen Workshops direkt bei der keb Esslingen an.

Wo nicht gesondert vermerkt, sind Veranstalter:

- keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit:
- AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen
  www.esslingen.awo-bw.de
- Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen

Kontakt

Christine Scholder, Bildungsreferentin
Koordination der Weiterbildungsangebote für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.
Untere Beutau 8 - 10
73728 Esslingen
Tel. 07 11 - 38 21 74
Fax 07 11 - 38 15 99
info@keb-esslingen.de
www.keb-esslingen.de

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden SIe auch auf: **www.keb-esslingen.de**

Foto: Erik Eastman/unsplash.com

Weiterbildung für Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten

Bildung die Sinn macht
Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen

AWO

Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.

September 2023 bis Februar 2024

Aktuelles im Flüchtlingsrecht

Donnerstag, 26. September 2023
19.00 – 21.00 Uhr
Neuhausen/Fildern, Evangelisches Gemeindehaus,
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 7

Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten werden immer wieder mit Fragen zu Asyl- und Flüchtlingsrecht konfrontiert. Die Fortbildung bietet einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Flüchtlingsrecht sowie über die daraus folgenden Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten in der Arbeit mit Geflüchteten.

Andreas Linder, AWO Kreisverband Esslingen

Anmeldung bis 19. September

ABC der Finanzen

Für junge MigrantInnen und Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten

Mittwoch, 15. November 2023
18.00 – 21.00 Uhr
Plochingen, Kath. Gemeindezentrum St. Konrad,
Hindenburgstr. 57

Nicht nur jungen Erwachsenen, die in Deutschland aufgewachsen sind, fällt es manchmal schwer, die eigenen Finanzen im Blick zu haben. Auch Geflüchtete, die zudem noch die deutsche Sprache lernen müssen, wünschen sich in finanziellen Fragen oft Hilfe. An diesem Abend geht es um Grundkenntnisse in der Haushaltsplanung, um verschiedene Arten von Konten, Anlagen und Finanzierung auch mit Blick auf die Inflation. Der Referent Jan-Philipp Klonner möchte den Teilnehmenden ein Gespür im Umgang mit Geld mitgeben und in einer anschließenden Fragerunde individuelle Lösungen vorstellen.
Die Teilnehmenden sollten gute Grundkenntnisse in Deutsch haben oder mit einer Begleitung kommen.

Jan-Philipp Klonner, Gebietsleiter Deutsche Leasing AG

Anmeldung bis 18. Oktober

Geflüchtete Romnja und Roma - Workshop

Mittwoch, 22. November 2023
19.00 – 21.00 Uhr
Nürtingen, Alte Seegrasspinnerei, KulturKantine,
Plochinger Str. 14

Michaela Saliari und Manuel Werner stellen die in der Alten Seegrasspinnerei angesiedelte Außenstelle Nürtingen der Beratungsstelle für gleichberechtigte Teilhabe des Verbands Deutscher Sinti und Roma ihre Tätigkeit vor. Zudem wird ein thematischer Input zur Situation geflüchteter Romnja und Roma gegeben, die in den Herkunftsländern und nicht selten auch hier oft zusätzlich von Antiziganismus belastet ist. Auch besteht zeitlicher Raum für den Austausch untereinander.

Michaela Saliari und Manuel Werner, Beratungsstelle für gleichberechtigte Teilhabe, Außenstelle Nürtingen, Beauftragte des Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg

Anmeldung bis 15. November

Auf zum Akku-Check!

Ein Abend zum Aufladen für Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten

Freitag, 2. Februar 2024
18.00 - 20.30 Uhr
Nürtingen, Kath. Gemeindezentrum St. Johannes,
Vendelaustr. 28

Wer in der Arbeit mit Geflüchteten engagiert ist, gibt sehr viel. Das kann mitunter sehr anstrengend sein, das zieht Energie. Wie bei einem Akku ist es auch beim Ehrenamt notwendig, immer wieder auch Energie zuzuführen und aufzuladen. Deshalb soll an diesem Abend Raum sein, den eigenen Akku einem Check zu unterziehen: Wie steht es um meine persönlichen Energiereserven? Was kostet mich Kraft oder raubt mir gar meine Energie? Wo kann ich aufladen? Was gibt mir neue Power? Es wird Impulse und Gedankenanstöße geben, wir werden kurze und gleich im Alltag anwendbare Übungen zum Innehalten und Krafttanken machen und im Austausch hören, wie andere Engagierte mit ihrem Akku umgehen. Sicher gibt es viele tolle Ideen zum Aufladen, mit denen wir uns gegenseitig beschenken und bereichern können! Und Sie dürfen sich auf eine kleine kulinarische Überraschung freuen. Gönnen Sie sich diesen wertvollen Abend!

Alexandra Holzbauer, Dipl.-Theologin, Supervisorin und Coach

Anmeldung bis 25. Januar

Der Mensch hinter dem Stereotyp: Angeleiteter Austausch über Bilder und Geschichten von Geflüchteten

Mittwoch, 24. Januar 2024
18.30 – 21.00 Uhr
Onlineseminar

Wir hören viele Geschichten und Erzählungen im Umgang mit geflüchteten Menschen und wissen manchmal nicht, ob unsere Wahrnehmung trügt und ob mediale Erzählungen auch politischen Entscheidungen folgen. Doch aus diesem von anderen Kulturkreisen und Menschengruppen Gehörtem resultieren reale Gefühle und sich unterscheidende Überzeugungen. Der Abend soll die Möglichkeit geben, über Erlebtes annehmend zu sprechen und gleichzeitig Gelegenheit bieten, feste Vorstellungen neu zu betrachten. Ziel ist eine Veränderung im Blick und Umgang mit migrierten Mitmenschen.

Josephine Kremberg, Kommunikationstrainerin, freie Demokratietrainerin bei der Landeszentrale für politische Bildung, zertifizierte Betzavta-Trainerin

Anmeldung bis 16. Januar

Das europäische Afrikabild

Mittwoch, 21. Februar 2024
19.00 - 21.00 Uhr
Nürtingen, Evang. Jugendhaus,
Steinenbergstr. 6

Zu den dunkelsten Kapiteln der Menschheit gehören zweifellos die Sklaverei und die Kolonialisierung einiger Völker durch andere. Auf diese Vergangenheit gehen viele aktuelle Herausforderungen, wie die koloniale Kontinuität und der Rassismus zurück. Durch die hiesigen Medien, die Narrative und die Wortwahl wird ein befremdliches realitätsfernes Bild der Länder und Menschen Afrikas vermittelt. Zurecht sagt Hennig Mankell: „Wenn wir uns am Bild der Massenmedien orientieren, lernen wir heute alles darüber, wie Afrikaner*innen sterben, aber nichts darüber, wie sie leben.“ Im Workshop werden wir uns mit unseren internalisierten Afrikabildern auseinandersetzen und anschließend wollen wir uns mit einigen der anderen Afrikabildern beschäftigen, die in europäischen Medien fast nie vorkommen.

Kafalo Sekongo, Dozent für politische Bildung, Referent für Integration und Interkulturelles Lernen mit Länderschwerpunkt Westafrika

In Kooperation mit: Kreis Diakonieverband im Landkreis Esslingen

Anmeldung bis 13. Februar